

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0045/19 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	22.01.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.02.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HST: <input type="checkbox"/> im VMH bei HST:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:

Kurzvortrag:

Pressethemen

In den Monaten November 2018 bis Januar 2019 haben wir folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

Lokale Presse:

- Wertstoffhöfe Winteröffnung
- Verschmutzungen am Nordbahnhof
- Beckerstraße, Sanierung Trinkwassernetz
- Ramadama 2018 Abschluss
- Weitere Elektroschrottcontainer
- Wasserrohrbuch in der Lentinger Straße
- Winterdienst startklar und gerüstet
- Biomülltüten nur für Eigenbedarf
- Regenrückhaltebecken in Etting
- Leserbrief-Flutpolder, Grundwasser IN-Südosten
- Standort der INKB Hindemithstraße
- BZA Mitte, Verschmutzungen an verschiedenen Orten
- Regenüberlaufbecken am Franziskanerwasser
- Betriebskostenumlage der ZKA erhöht sich aufgrund Baumaßnahmen der INKB
- Delegation aus der Partnerstadt Foshan bei INKB
- Annahme von Geschenken
- Öffnungszeiten Abfallsammelstellen
- Baupläne der INKB in der Hindemithstraße
- Müllabfuhr Feiertagsverschiebung
- Stadtgeflüster-Wertstoffhof Süd
- Innenstadtreinigung Sylvester
- Entsorgung Christbäume

- Leserbrief-Grünschnitt kostenlos
- Fußgängerzone Abfallbehälter
- Leserbrief Christbaumentsorgung

Anzeigen, Ausschreibungen, Stellenanzeigen

- Stellenanzeigen (Müllwerker, Sachbearbeiter Bürgerservice)

Anzeigen in der Stadtbeilage „Ingolstadt informiert“ und „Blickpunkt“:

- wertvoller Biomüll, trennen leicht gemacht, Ausgabestellen Biomülltüten
- Kommunalbetriebe informieren über Anliegerpflichten im Winter
- Wohin mit dem Sperrmüll?
- INKB auf der Immobilien- und Baumesse in der Saturn-Arena

Immobilienmesse am 26. und 27. Januar 2019

Auch in diesem Jahr nahmen die Kommunalbetriebe wieder an der Immobilien- und Baumesse in der Saturn-Arena teil. An einem gemeinsamen Stand mit den Stadtwerken informierten sie über die Ver- und Entsorgung in Ingolstadt, insbesondere zu den Themen Versickerung und Rückstauschutz in der privaten Grundstücksentwässerung und zur Bauwasserhaltung.

Vorgesetztenbeurteilung

Im Herbst 2018 hatten die Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Führungskräfte zu bewerten. Mehr als 80 Prozent der Mitarbeiter nutzten die Befragung und geben damit dem Thema eine hohe Relevanz. Auch in der Mitarbeiterbefragung im Frühjahr 2018 zeigte sich eine positive Entwicklung bei der Bewertung der Führungskräfte.

Die Vorgesetztenbeurteilung bei den Kommunalbetrieben wurde neu aufgelegt. Die Kategorien und Fragen dazu erarbeitete eine interne Arbeitsgruppe mit Mitarbeitern aus verschiedenen Ebenen. Die Beurteilung bildet die Basis für die Weiterentwicklung der Führungsqualitäten bei den Vorgesetzten der Kommunalbetriebe.

Im Folgeprozess der Mitarbeiterbefragung 2018 wurden im Sommer alle Mitarbeiter über die Ergebnisse informiert und für das Unternehmen, die Führungskräfte und die jeweiligen Bereiche Handlungsfelder festgelegt. Für die Bearbeitung der Handlungsfelder werden nun die benötigten Maßnahmen entwickelt. Dazu konnten interessierte Mitarbeiter ihre Ideen in sogenannten „Ideenschmieden“ einbringen.

Veranstaltungen 2019

26. und 27.01.2019	Immobilienmesse
22.03.2019	Tag des Wassers
21.09.2019	Tag der offenen Tür im Bürgerkonzern

Bereich Buchhaltung, Steuern und Controlling

- **Tax Compliance**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe werden im ersten Quartal 2019 ein Tax-Compliance Management System (Tax-CMS) einführen. Darin werden alle wesentlichen steuerrelevanten Prozesse aufbauend auf dem bereits vorhandenen und zertifizierten Betriebshandbuch festgelegt, Verantwortlichkeiten geregelt und eine Risiko-Kontroll-Matrix erstellt, sodass Maßnahmen zur Risikovermeidung oder –reduzierung festgelegt und priorisiert werden können. Im Ergebnis wird die Steuerrichtlinie für die Kommunalbetriebe implementiert.

Mit Beschluss des Verwaltungsrats vom 15.11.2016 wurde vom Optionsrecht, die bis dahin gültige Rechtslage bzgl. der Umsatzsteuer für juristische Personen des öffentlichen Rechts für die Kommunalbetriebe bis 31.12.2020 anzuwenden, gebraucht gemacht. Während der Übergangszeit müssen sämtliche Rechtsgeschäfte hinsichtlich der neuen Umsatzsteuerrechtslage geprüft werden. Auf Basis des Tax-CMS werden dann die notwendigen Anpassungen aus der Umsatzsteueränderung in die Steuer-Prozesse eingearbeitet. Hier soll eine enge Zusammenarbeit mit der Kämmerei der Stadt Ingolstadt und dem Beteiligungsmanagement der Stadt erfolgen.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Neubau Autobahnanschluss A 9 Süd**

Die Bauarbeiten für Kanal und Pumpwerksgebäude wurden im November 2018 abgeschlossen. Die Gewerke Maschinenbau und Elektrotechnik sind mittlerweile vergeben, Baubeginn wird im April 2019 sein. Im Zuge der Baumaßnahme wurden außerdem ca. 950 m Wasserversorgungsleitung, zum Teil in offener Bauweise und zum Teil in geschlossener Bauweise, erstellt.

- **Kanalsanierung Dünzlau**

Die punktuelle Sanierung des Kanalnetzes im Ortsteil Dünzlau ist weitgehend beendet. Die wenigen Restarbeiten (geschlossene Bauweise) werden bis Ende Februar abgeschlossen. Es wurden überwiegend Schächte auf öffentlichem Grund erneuert und beschädigte Kanäle mit Inlinern saniert.

- **Kanalsanierung Georgstraße**

Aktuell läuft die Planung und Vorbereitung zur Ausschreibung für die offene Kanalsanierung in Abstimmung mit dem Tiefbauamt (TBA) und den Stadtwerken (SWI). Im Zuge der umfangreichen Maßnahmen in der Georgstraße wird außerdem die Wasserversorgungsleitung inklusive der Hausanschlüsse auf einer Länge von ca. 400 m erneuert. Anschließend erfolgt eine Straßenbaumaßnahme des TBA. Im Anschluss an die offene Kanalsanierung soll die geschlossene Sanierung folgen.

- **Kanalsanierung Am Burgraben / Eichenwaldstraße**

Für den westlichen Teil der Eichenwaldstraße und Am Burgraben läuft derzeit die Planung für eine geschlossene Kanalsanierung.

- **Hydraulische Entlastung Flexstraße**

Aktuell läuft die Planung für die Aufdimensionierung des Mischwasserkanals in der Flexstraße.

- **Kanalsanierung Erletstraße**

Die Planung für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Erletstraße läuft.

- **Baugebiet Grünwaldstraße**

Die Planungen für das Baugebiet werden in Abstimmung mit TBA und SWI durchgeführt.

- **Vermaschungen Nord/Süd**

Im Stadtgebiet werden einzelne Kanalhaltungen zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit miteinander verknüpft. Derzeit laufen die Planungen für die Ausschreibung. Die Bodenerkundung wurde durchgeführt, der Bericht steht noch aus.

- **Kanalerneuerung Sustrisstraße**

Der Kanal wird aus hydraulischen Gründen aufdimensioniert. Die Planungen für die Ausschreibung laufen. Die Bodenerkundung findet in Kürze statt.

- **Starkregengefahrenkarte**

Eine Förderung von Starkregengefahrenkarten durch den Freistaat Bayern ist grundsätzlich möglich. Eine Förderung setzt jedoch voraus, dass der Umfang der Maßnahme über die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte um eine „konzeptionelle Maßnahmenentwicklung“ und eine „integrale Strategie zum kommunalen Sturzflutrisikomangement“ erweitert wird. Diese Grundlagen werden von INKB in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Überflutungsvorsorge Ingolstadt erarbeitet und dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

- **Durchlass Süd Hauptbahnhof**

In der Martin-Hemm-Straße ist die Vortriebstechnik mittlerweile rückgebaut und das Kreuzungsbauwerk hergestellt. Die Straße ist seit Ende Dezember wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme verschiebt sich voraussichtlich auf Frühjahr/Sommer 2019.

- **Kanalsanierung Gewerbegebiet Nord-Ost**

Die Planung für die Sanierung des Kanalsystems in geschlossener Bauweise im Gewerbegebiet Nord-Ost läuft.

- **Neubau Regenbecken Etting**

Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen im VgV Verfahren (Verfahren bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen) läuft aktuell. Die Bauausführung ist für das Jahr 2020 geplant.

- **Sanierung Wasserversorgungsleitung Friedhofstraße**

Die Baumaßnahme wurde Ende November 2018 beendet. Im Zuge der Maßnahme wurde die bestehende Versorgungsleitung (Baujahr 1928) DN 200 auf einer Länge von ca. 520 m durch eine Leitung DN 300 ersetzt.

- **Netzerweiterung Richard-Wagner-Straße**

Die Bauarbeiten für die Netzerweiterung der Wasserversorgung in der Richard-Wagner-Straße wurden im Dezember 2018 abgeschlossen.

- **Sanierung Wasserversorgungsleitung Esplanade und Heydeckstraße**

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme im Bereich der Roßmühlstraße sollen die parallel laufenden sanierungsbedürftigen Wasserversorgungsleitungen in der Esplanade sowie der Heydeckstraße erneuert werden. Die beiden bestehenden Versorgungsleitungen (Baujahr 1927) DN 250 sollen im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen zu einer Leitung DN 400 zusammengefasst werden. Der Baubeginn ist für Anfang März 2019 vorgesehen. Die Abstimmung mit dem TBA und dem Planungsbüro hat stattgefunden.

- **Neubau Trinkwasserlabor**

Die weiteren Planungsleistungen zum Neubau des Trinkwasserlabors müssen europaweit ausgeschrieben werden. Eine Kanzlei ist beauftragt, das VgV-Verfahren zu begleiten. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt. Die Planungsleistungen sollen dann etwa Ende April 2019 beauftragt werden.

- **Pilotprojekt Elektronische Wasserzähler**

Das Pilotprojekt wird zusammen mit den Stadtwerken Ingolstadt und der ComIN durchgeführt. Im Rahmen des Pilotprojektes wurden 43 elektronische Wasserzähler eingebaut sowie 8 Datenkonzentratoren. Es wurden primär Grundstücke/Gebäude berücksichtigt wo ein Turnuswechsel in 2018 anstanden ist. Derzeit werden der Aufbau und der Betrieb eines Metronetzwerkes durch die ComIN durchgeführt sowie die Einrichtung eines Benutzerportals. Die technischen Anforderungen und die Anforderungen der Betriebsabrechnung wurden definiert.

- **Grundwassererschließung im Quartär**

Wie im Rahmen der VR-Klausur berichtet, sind in den letzten Jahren die bewilligten Wassermengen aus dem Malm überschritten worden. Die Auswertung zeigt deutlich, dass diese Tendenz in direktem Zusammenhang steht mit der Bevölkerungszunahme und der positiven Entwicklung im gewerblichen Bereich. Von einem kurzfristigen Effekt aufgrund einiger niederschlagsarmer Jahre kann nicht mehr ausgegangen werden.

Auf Antrag wurde die beschränkte Erlaubnis für eine vorläufige Erhöhung der Gesamtfördermenge um 2 Mio. m³ pro Jahr bis Ende 2020 von der Unteren Wasserrechtsbehörde erteilt.

In der Zwischenzeit wurde eine Studie zur Erkundung von verfügbarem und nutzbarem Grundwasserdargebot im Raum Ingolstadt erarbeitet und den Fachbehörden (Umweltreferat, WWA) vorgestellt. Im Ergebnis die nähere Erkundung (Aufschlussbohrungen, Geophysik, Versuchsbohrungen, Markierungsversuche und Pumpversuche) der Quartärwasservorkommen im bestehenden Gewinnungsgebiet Gerolfinger Eichenwald erfolgen. Mit den Maßnahmen soll

zeitnah, möglichst im Frühsommer begonnen werden.

- **Betriebsführung Großmehring**

Zum 01.01.2019 haben die Ingolstädter Kommunalbetriebe in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ingolstadt Netze GmbH die Aufgabe der Betriebsführung Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großmehring übernommen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden zum einen die Anlagen der Wassergewinnung zukünftig von den Kommunalbetrieben überwacht und gesteuert. Zum anderen wird das Rohrnetz nach den derzeit gültigen Vorschriften gewartet bzw. in Stand gehalten.

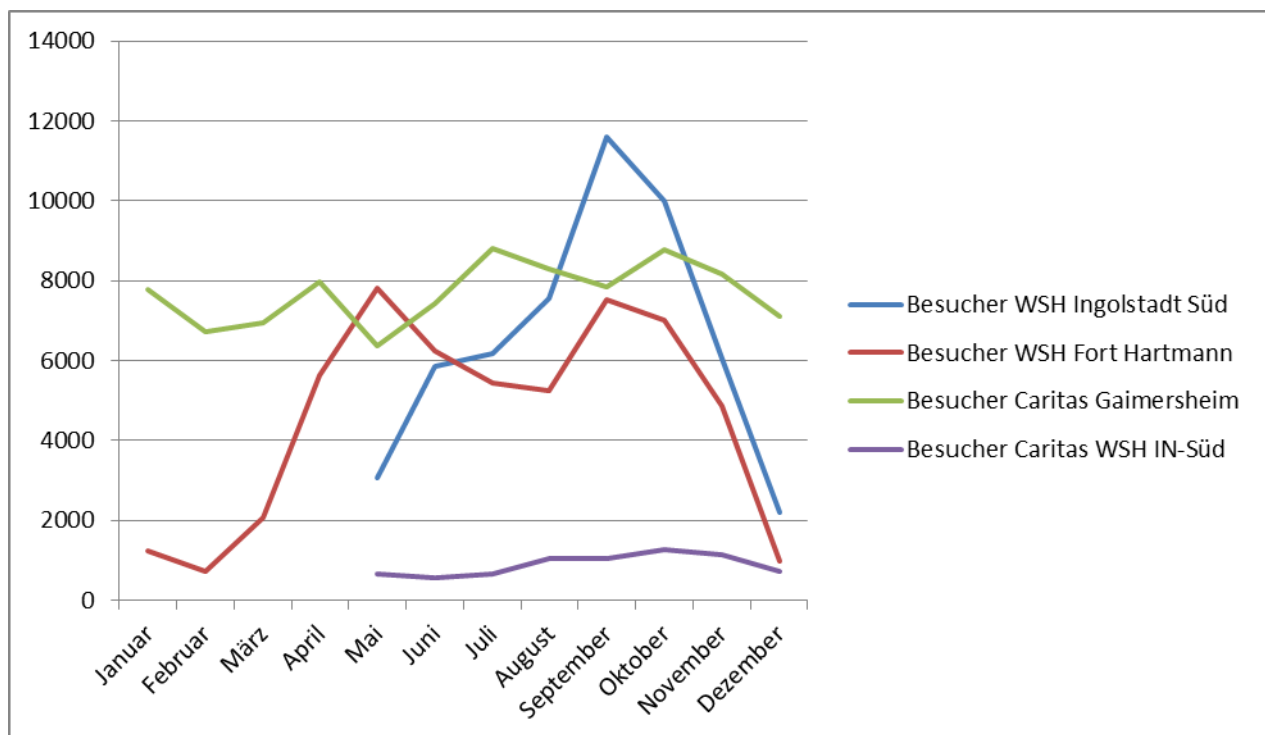
Des Weiteren wird ein Bereitschaftsdienst zur Beseitigung von Störungen vorgehalten.

Hintergrund der Vereinbarung sind unter Anderem steigende technische und gesetzliche Mindestanforderungen, die häufig durch den aktuellen Personalstand der Gemeinden nicht mehr zu bewältigen sind.

Der Ort Großmehring selbst wird seit 55 Jahren bereits mit Trinkwasser aus Ingolstadt versorgt.

Bereich Abfallwirtschaft

- **Besucherzahlen der Wertstoffhöfe 2018:**



Die Wertstoffhöfe waren im Kalenderjahr 2018 wie folgt besucht:

Wertstoffhof Ingolstadt Süd:	52.528 (ab Mai)
dazu: Caritas Gebrauchtwarenannahme Süd:	7.076 (ab Mai)
Wertstoffhof Fort Hartmann:	54.767 (ganzjährig)
Wertstoffhof und Gebrauchtwarenmarkt Caritas Gaimersheim:	92.233 (ganzjährig)

- **Besucherzahlen und Abfallaufkommen „zentrale Problemmüllsammelstelle Hindemithstraße“**

Im Kalenderjahr 2018 wurden insgesamt 9.803 Kunden registriert (Vorjahr 10.043).

Dabei wurden insgesamt 330,21 t Abfälle erfasst und einer schadstoffgerechten Entsorgung zugeführt.

- **Vertragsabschlüsse PPK-Entsorgung/Verwertung mit Dualen Systemen 2019**

Für das Jahr 2019 wurden bislang keine neuen Entsorgungs- und Verwertungsverträge für PPK mit den Dualen Systemen abgeschlossen. Soweit Angebote vorliegen, werden diese bis zum Vertragsabschluss der Abstimmungsvereinbarung zurückgestellt.

- **Abstimmungsvereinbarung für Verpackungsgesetz 2019**

Im Dezember wurden erstmalig Verhandlungen hinsichtlich der Modalitäten für die neue Abstimmungsvereinbarung nach dem Verpackungsgesetz geführt. Dabei wurden die grundsätzlichen Standpunkte und ein Terminplan vereinbart.

- **Einführung Identsystem für die Müllabfuhr**

Aktuell werden die Widersprüche zum Identsystem abgearbeitet. Soweit dabei Sachverhaltsfragen zu klären sind, werden diese durch die Abfallberater vor Ort erledigt. Parallel dazu werden die noch nicht erfassten Gefäße (~1.300 Gefäße wurden bei der Ausrüstung im Frühjahr 2018 nicht aufgefunden, zu weiteren 1.500 Gefäßen war der Zugang versperrt) nach und nach ausgerüstet.

Bereich Stadtreinigung

- **Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie**

Die Stadt Ingolstadt hat eine Interessensbekundung für das Bundesförderungsprogramm „Hyland - Wasserstoffregionen in Deutschland“ abgegeben. Federführung und Koordination liegen beim Direktorium, der Bereich Fuhrpark unterstützt, wenn nötig, z. B. hinsichtlich Fahrzeugbeschaffungen. Inwieweit erste Prototypen von Kommunalfahrzeugen mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie, etwa ein Müllsammelfahrzeug oder eine Kehrmaschine, zeitnah in Ingolstadt vorgestellt werden können, wird derzeit mit den Herstellerfirmen abgestimmt.

- **Einsatz der Schmalspurfahrzeuge**

Der Fuhrpark verfügt aktuell über 19 Schmalspurfahrzeuge, die überwiegend dem Tiefbauamt zugewiesen sind und vorrangig für den Winterdienst beschafft wurden. Außerhalb des Winterdienstes werden die Fahrzeuge für verschiedene andere Aufgaben eingesetzt. Eine Nutzungsanalyse hat ergeben, dass ein Teil der Fahrzeuge sowohl im Winterdienst als auch darüber hinaus kaum noch eingesetzt wird. In Abstimmung mit Tiefbauamt werden daher vier der Fahrzeuge ausgesondert und verwertet.

- **Winterdienst**

Die ersten Winterdiensteinsätze haben stattgefunden. Durch die insgesamt hohen Temperaturen, welche dann wieder Tauwetter bringen, begann der Schichtbetrieb nun erst mit dem 14. Januar 2019.

Einsatzzeiten:

Winter 2017/2018 gesamt

Einsatzzeitraum: 14.11.2017 bis 21.03.2018
Teileinsätze: 22
Volleinsätze: 25 davon 5-mal Räumtour gestaffelt

Winter 2018/2019

Einsatzzeitraum: 17.11.2018 bis 18.01.2019
Teileinsätze: 8
Volleinsätze: 9 davon 1-mal Räumtour gestaffelt

- **Erfahrungsbericht für Winterdienst mit Vorkehrbesen und reiner Soleausbringung**

Speziell für die Radwege befindet sich derzeit ein Schmalspurfahrzeug im Testbetrieb, welches nicht mit Schneepflug und Salzstreuer ausgestattet ist, sondern mit einer rotierenden Kehrwalze und einem Sprühgerät für reine Sole (Salzlauge).

Erste konkrete Ergebnisse sind deutlich sichtbar und zeigen, dass bei geringer Schneehöhe das Ergebnis mit Besen deutlich besser ist als mit Pflug.

Die Möglichkeiten einer weiteren Optimierung dieses Verfahren wird zurzeit untersucht.